

# LUKI LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



## *Scheitern*

51. Jahrgang  
11/2020



# Inhaltsverzeichnis

Editorial / Inhalt .....	3
„Wort zum Leben“ .....	4-5
<b>Neues aus der SELK .....</b>	<b>6-9</b>
▶ Volles Geläut erfreut die Trinitatisgemeinde .....	6
▶ Ökumene aktiv erleben .....	7
▶ Gottesdienst und Vorstellung der Lehrveranstaltungen .....	7
▶ Die güldene Sonne besungen – trotz Regen .....	8
▶ „Die frühen Christen“ .....	8
▶ Erinnerung an Sternenkinder auf dem Friedhof .....	9
▶ <i>Nachricht</i> .....	9
▶ <i>Amtliche Bekanntmachungen</i> .....	9
<b>Glauben .....</b>	
<i>Scheitern</i>	
▶ Vom Scheitern .....	10-11
▶ Ungenügend! .....	12-13
<b>Christliche Presseschau .....</b>	<b>14</b>
<b>Zwischenruf .....</b>	<b>15</b>
<b>Mitmach-Aktion: „Mein Ort des Glaubens“ ...</b>	<b>15</b>
<b>Gesellschaft .....</b>	
▶ Gibt es ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben? .....	16-17
<b>Kleefelder Notizen .....</b>	<b>17</b>
<b>Personen .....</b>	<b>18-19</b>
▶ Synodale Arbeitsgruppe für Anliegen von Frauen in der SELK .....	18
▶ <i>Geburtstage, Jubiläen, Gedenktage</i> .....	19
▶ <i>Heimgang</i> .....	19
<b>Was Leser meinen .....</b>	<b>19-20</b>
<b>Medien .....</b>	<b>21</b>
<i>Buch-Tipps</i>	
▶ Warten auf ... ..	21
▶ Gott suchen in der Krise .....	21
<b>Terminkalender .....</b>	<b>22</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>22</b>
<b>Anzeigen .....</b>	<b>23</b>

# Editorial



## Liebe Leserinnen und Leser,

es sieht so aus, als würde der November in diesem Jahr noch etwas trübseliger werden, als er das eigentlich sowieso schon ist. Da tut es mir fast leid, dass wir Ihnen in der *LuKi* nun auch noch ein etwas deprimierendes Thema bieten. Wer denkt schon gerne über das Scheitern nach, über Misserfolg, Fehler, Versagen, Schuld, Unfähigkeit oder wie immer man es nennen will. Eigentlich niemand.

Es könnte aber sein, dass es uns ganz guttut, mal daran zu denken. Nicht um sich in Selbstzerfleischung zu üben, sondern um aus dem Hamsterrad des schönen Scheins, des Gelten-Müssens, des Erfolgsglaubens herauszukommen. Was für ein wohlthuender Gedanke, dass man das Scheitern nicht verschweigen muss.

Eigentlich passt dieser Gedanke doch ganz gut zu den Sonn- und Feiertagen im November. Am Buß- und Bettag geht es um das entlastende Eingestehen des eigenen Versagens, das Ende des Kirchenjahres erinnert uns an das Letzte Gericht, in dem unser Scheitern sehr grundsätzlich offenbar werden wird, aus dem uns aber unser Herr Christus retten wird, der alle Last unseres Versagens getragen hat. Ja, und der November erinnert uns auch an den Tod. Nicht unbedingt in kirchlichen Kreisen, aber sonst recht häufig, tun Menschen so, als sei der Tod irgendwie ein Grund, peinlich berührt zu sein. Und Hinterbliebene benehmen sich, als sei es ihr persönliches Versagen, dass jemand gestorben ist, als sei die Tatsache des Todes eine Zumutung für die Lebenden, über die man besser schamhaft möglichst schnell hinweggeht. Dass unser Leben an ein Ende kommt, ist für einen Christen nicht Scheitern, sondern Vollendung. So sagt es uns die Bibel.

Ich hoffe übrigens trotz des Themas, dass die *LuKi* Ihnen, gerade wenn Sie vielleicht mehr noch als sonst alleine sind, so etwas wie ein Besuch von guten Freunden ist, der einen auch mal aus trüben Gedanken herausholt oder einen anderen Blick ermöglicht. Oder auch nur gegen die Langeweile hilft. Wenn Ihnen sehr langweilig ist, könnten Sie auch etwas für uns schreiben, die Rubrik „Glaubensort“ und „Neues aus der SELK“ können immer Nachschub gebrauchen.

Denken Sie daran, jeder November endet mit dem Ewigkeitssonntag! „Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat je gehört, solche Freude.“ (ELKG 121, 3)

Es grüßt Sie alle herzlich

Andrea Grünhagen

# Von der Freude Gottes

*Siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird. Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe. Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zur Wonne und sein Volk zur Freude, ...*

*(Jesaja 65, 17–18)*

*Liebe Leserinnen und Leser,*

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es ist unwiderlich Herbst geworden. Wir gehen auf das Ende des Kirchenjahres zu. Traditionellerweise denken wir in dieser Zeit besonders an das Ende unseres irdischen Lebens. In den Gottesdiensten geht es um das Weltende, das Jüngste Gericht, das ewige Leben. Es geht darum, auszuhalten und festzubleiben bis ans Ende. Es geht um das Wiederkommen des Herrn. – Das ist so die Stimmungslage, in die wir nun Sonntag für Sonntag mehr hineingeführt werden. Es ist eine seltsame Mischung aus Trauer, Melancholie, Hilflosigkeit und Verzweiflung angesichts des unaufhaltsamen Verfalls unseres Lebens. In jüngeren Jahren empfindet man das vielleicht noch nicht so stark. Aber mit jedem Lebensjahr, das man älter wird und voranschreitet, kommt man dem eigenen Ende auf dieser Erde näher. Dieses beklemmende Gefühl wird durch das uns umgebende gefühlte oder tatsächliche Chaos noch verstärkt: Corona-Pandemie, Klimawandel, Artensterben, Regenwaldvernichtung, Erdbeben, Terroranschläge, Flüchtlingskrise, Diktatoren und Populisten an der Macht, politische Unsicherheit in vielen Bereichen weltweit. Die sicher geglaubten Tatsachen einer stabilen Weltordnung am Ende des 20. und Anfang des 21. Jahrhunderts sind wie die buchstäblich wegschwimmenden Felle geworden. Man könnte den Eindruck haben, dass es mit unserer Welt zu Ende geht und dass das nicht mehr lange dauern kann. In der Regel ist der Herbst eines Jahres ein gutes Spiegelbild für den Herbst eines Lebens und den Herbst dieser Welt. Es hat vermutlich nur wenige Herbstgebeben gegeben, die von einer Aufbruchstimmung geprägt waren. In meiner eigenen Biografie war das der berühmte Herbst 1989.

Wir Menschen können uns offenbar nur schwer damit anfreunden, dass etwas zu Ende geht. Es ist meist mit Trauer und Abschiedsschmerz verbunden. Noch mehr spielt das eine Rolle, wenn unser eigenes Unvermögen sichtbar wird, wenn wir an uns, an einem Mitmenschen, an einer Aufgabe, am Leben gescheitert sind. Der Schmerz darüber hält oft ein Leben lang an. Und es ist wahnsinnig schwer, dem etwas entgegenzusetzen – sei es aus eigener Kraft oder durch fremden Zuspruch.

Einer setzt diesem Schmerz und der Trauer und dem beklemmenden Gefühl etwas entgegen: Es ist unser Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er kann, er will

## Zum Autor

*Gottfried Heyn ist Pastor der Bethlehems-Gemeinde der SELK in Hannover und der Zachäus-Gemeinde der SELK in Hildesheim. Er studierte Theologie in Oberursel, Münster und Leipzig. Nach seinem Studium war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig tätig. Das Vikariat leistete er in den Gemeinden Lachendorf und Celle ab. Seit 2009 gehört er der Redaktion des SELK-Kirchenblattes „Lutherische Kirche“ an.*



© Gottfried Heyn

Pfarrer Gottfried Heyn.



## Glockenweihe in München

# Volles Geläut erfreut die Trinitatisgemeinde

Am 4. Oktober konnte die Trinitatisgemeinde der SELK in München bei schönstem Herbstwetter mit einem festlichen Gottesdienst im Kirchgarten die Weihe ihrer neuen Glocken feiern. Über 100 Gemeindeglieder waren gekommen, um der Weihe beizuwohnen. Auf Einladungen offizieller Gäste hatte die Gemeinde – wegen der Corona-Einschränkungen – bewusst verzichtet. Nach über einem halben Jahr hatte die Gemeinde erstmals wieder die Möglichkeit, zu einem gemeinsamen Mittagessen beieinanderzubleiben, das unter strengen hygienischen Maßnahmen ausgegeben wurde und – möglichst – im Freien eingenommen werden sollte.

Die Glockenweihe hat Ortspfarrer Frank-Christian Schmitt – unter Assistenz von Pfarrdiakon Walter Wiener – vorgenommen. Die Gemeinde zeigte sich bewegt und erfreut von dem vollen Klang des Geläuts in den Tönen „cis“, „e“ und „fis“. Die Glocken tragen die Namen: Vaterunser-Glocke, Auferstehungs-Glocke und Tauf-Glocke.



© Dr. Christian Teitzel

Die Trinitatisgemeinde der SELK hatte bereits im Mai 2019 die Weihe ihrer neuen Kirche feiern können, nachdem die 1978 errichtete alte Trinitatiskirche zu klein geworden war. Die neue Kirche hat nun im Unterschied zur alten auch einen Glockenturm erhalten. Dieser besteht weitgehend aus Holz und überragt das Kirchengebäude deutlich sichtbar. Er trägt die drei neu gegossenen Bronzeglocken, die durch namhafte Spenden gestiftet und bezahlt wurden.

Die Bausteinsammlung des Jahres 2020 ist von der Kirchenleitung der Trinitatisgemeinde der SELK in München zugesprochen worden. Dadurch können spendenfreudige Gemeindeglieder aus der gesamten Kirche zum Abtrag der immensen Baukosten beitragen. Papierne Bausteine werden in allen SELK-Gemeinden verkauft. Sie können als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt verwendet werden. Außerdem hat die Deutsche Post einen Briefmarkenblock herausgebracht, der am 4. Okto-

ber 2020 erstmals ausgegeben wurde. Der Briefmarkenblock zur Glockenweihe kann bei den Bausteinbeauftragten der SELK, Susan und Hans-Hermann Buhr (Burgdorf bei Hannover), oder direkt in München über das dortige Pfarramt bestellt werden.

Gottfried Heyn



© Jürgen Stefan (3)

## Terminkalender



### November 2020 (in Auswahl)

- **7. November:** Berlin-Brandenburg: Forum Kirchenmusik in Berlin-Wilmersdorf
- **7. November:** Berlin-Brandenburg: Jugendmitarbeiterschulung in Berlin-Marzahn
- **13. und 14. November:** Niedersachsen-West: Bezirksbeirat – Klausurtagung in Hermannsburg
- **13. bis 15. November:** Berlin-Brandenburg: Männerrieste in Wendisch Rietz
- **13. bis 15. November:** Jugendwerk: Jugendkammer in Homberg (Efze)
- **14. November:** Niedersachsen-Ost: Chorvertreterversammlung in Hamburg-Zion
- **14. November:** Stadthagen: Konzertabend „John-Lennon-Tribute“
- **20. November:** Kirchenregion Süd: Propstwahlsynode in Oberursel
- **20. bis 22. November:** Hessen-Nord: JuMiG in Kassel
- **20. bis 22. November:** Niedersachsen-Ost: BJT in Kiel
- **21. November:** Niedersachsen-Süd: BJT in Hannover-Bethlehem
- **21. November:** Berlin-Brandenburg: Frühstück (nicht nur) für Frauen
- **21. November:** Niedersachsen-West: Chorvertreterversammlung in Soltau
- **21. November:** Niedersachsen-Süd: Probenstag der Capella nova in Stadthagen
- **21. November:** Süddeutschland: Synode in Heidelberg
- **23. November:** Jahresgespräch SELK/VELKD in Hannover
- **23. und 24. November:** SELK: Supervision für Pfarrer in Bleckmar
- **23. bis 27. November:** SELK: Fortbildungsveranstaltung für Pfarrer in Wiesbaden
- **24. November:** LuKi-Redaktion in Hannover
- **25. November:** Hessen-Nord: Supervision für Pfarrer in Homberg (Efze)
- **25. bis 27. November:** SELK: Kirchenleitung einschließlich Klausur in Altstadt/Kloster Engelthal
- **28. November:** Widdershausen: Einführung von Pfarrer Konrad Rönnecke

Weitere Termine finden Sie im Internet unter [www.selk.de/Termine](http://www.selk.de/Termine)

## Impressum

### LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

51. Jahrgang

#### Herausgeber

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche  
Schopenhauerstraße 7, 30625 Hannover  
Internet: [www.selk.de](http://www.selk.de)

#### Druck und Verlag

MHD Druck und Service GmbH  
Harmsstraße 6, 29320 Hermannsburg  
Telefon: (0 50 52) 91 25-0  
Telefax: (0 50 52) 91 25-22  
Internet: [www.mhd-druck.de](http://www.mhd-druck.de)  
Sparkasse Celle:  
IBAN: DE70 2575 0001 0055 5991 61  
BIC: NOLADE21CEL

#### Gestaltung

MHD Druck und Service GmbH, Hermannsburg

#### Abonnement- und Anzeigenannahme

Anna Heidkamp  
Telefon: (0 50 52) 91 25-10  
E-Mail: [a.heidkamp@mhd-druck.de](mailto:a.heidkamp@mhd-druck.de)

#### Anzeigenpreis

Pro mm einspaltig € 1,-, zuzügl. 19% MWSt.

#### Anzeigenannahmeschluss

Zehnter Tag des Vormonats

#### Bezugspreise

Im Sammelbezug wie im Einzelbezug Inland € 2,50 (jährlich € 29,80) inkl. 7% MWSt. Abbestellungen sind möglich bis zum 31. Dezember eines Jahres. Voraussetzung ist, dass spätestens drei Monate vor dem Termin die Abbestellung beim Verlag vorliegt.

#### Redaktionsschluss

Erster Tag des Vormonats

#### Redaktion



Dr. Andrea Grünhagen,  
Chefredakteurin  
Große Barlinge 37  
30171 Hannover  
Telefon: (05 11) 26 07 89 59  
E-Mail: [Gruehagen@selk.de](mailto:Gruehagen@selk.de)  
Wort zum Leben • Glauben • Rätsel •  
Editorial • Leserbriefe



Pfarrer Jochen Roth, M.A.  
Hauptstraße 34  
31275 Lehrte  
Telefon: (051 75) 9 31 34  
E-Mail: [Jochen.Roth@selk.de](mailto:Jochen.Roth@selk.de)  
Presseschau • Zwischenruf •  
Medien • Glauben



Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.  
Postfach 690407  
30613 Hannover  
Telefon: (05 11) 55 78 08  
E-Mail: [Bischof@selk.de](mailto:Bischof@selk.de)  
Glauben • Gesellschaft



Pfarrer Benjamin Anwand  
Altseidnitz 9  
01277 Dresden  
Telefon: (03 51) 27 57 72 87  
E-Mail: [benjamin.anwand@selk.de](mailto:benjamin.anwand@selk.de)  
Glauben • Titelseite



Pfarrer Gottfried Heyn  
Große Barlinge 35  
30171 Hannover  
Telefon: (05 11) 81 58 30  
E-Mail: [Heyn@selk.de](mailto:Heyn@selk.de)  
Neues aus der SELK • Personen •  
Termine



Juliane Moghimi  
E-Mail: [julimo213@gmail.com](mailto:julimo213@gmail.com)  
Glauben • Gesellschaft

#### Homepage

[www.lutherischekirche.de](http://www.lutherischekirche.de)

#### Facebook

[www.facebook.com/lutherischekirche](https://www.facebook.com/lutherischekirche)

#### Beilage

Vierteljährlich liegt „füreinander“ (Diasporawerk) als Nebenblatt bei.

#### Titelbild

Hochsprung.  
© domeckopol | pixabay.de

#### Bild Rückseite

Wetterstimmung.  
© Pezibear |  
pixabay.de







## BAUSTEINSAMMLUNG 2020

Bei der Bausteinsammlung der SELK werden papierne Bausteine zugunsten jährlich wechselnder Baumaßnahmen verkauft – 2020 zur Unterstützung der Finanzierung des Kirchneubaus der Trinitatisgemeinde München.

[www.bausteinsammlung.de](http://www.bausteinsammlung.de)

Postbank Hannover | IBAN DE09 2501 0030 0119 3303 05 | BIC PBNKDEFF

**Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)**

## Lutherische Orientierung

Themenhefte der SELK

**Neu!**



Gemeinsam am Tisch des Herrn

Eine lutherische Antwort (auf ein Votum des Ökumenischen Arbeitskreises)

Eine Stellungnahme von Bischof em. Dr. Jobst Schöne D.D. und Prof. em. Dr. Werner Klän D.Litt.

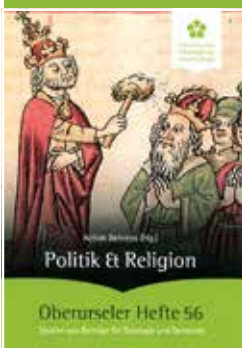
Heft 15 | DIN A5 | Vollerfarbe | 32 Seiten  
1,25 €/Stück (zuzüglich Versand)

**Bestellungen über das Kirchenbüro:**

Postfach 69 04 07 | 30613 Hannover  
Fax: 05 11 - 55 15 88 | E-Mail: [selk@selk.de](mailto:selk@selk.de)

Oberurseler Hefte: Heft 56

Achim Behrens (Hg.):  
**Politik & Religion**



Eine Ringvorlesung der Fakultät der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Hochtaunus  
100 Seiten | 6,- Euro, zzgl. Versand

Bestellung:  
Oberurseler Hefte,  
Altkönigstraße 150,  
61440 Oberursel,  
E-Mail: [versand@lthh-oberursel.de](mailto:versand@lthh-oberursel.de)

## KATASTROPHENHILFE

Diakonisches Werk der SELK  
Bank für Kirche und Diakonie

**IBAN:**

**DE02 3506 0190 2100 1520 13**

**BIC: GENODE1DKK**

Dauerkonto für Katastrophenhilfe: Geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger eine genaue Zweckbestimmung (zum Beispiel: den Namen eines betroffenen Landes) an. Ihre Spende wird umgehend zur Linderung der Not dort eingesetzt, wo Sie konkret helfen wollen. – Zuwendungsbestätigungen werden bei Absenderangabe zugesandt.



Christoph Barnbrock

**Predigtgespräche**  
Impulspapier für die Durchführung von Predigtvor- und -nachgesprächen mit Praxistipps

Das Heft kann kostenlos im **Kirchenbüro der SELK** bezogen werden:  
Postfach 690407 | 30613 Hannover |  
E-Mail: [selk@selk.de](mailto:selk@selk.de)

## TERMINÜBERSICHT

**SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE**

- *Übergemeindliche Termine der SELK im Überblick*
- *Wöchentliche Aktualisierung im Internet: [www.selk.de](http://www.selk.de) > Termine*
- *Service zur Information und Koordination*
- *Bitte Termine melden an den Beauftragten für Terminkoordinierung der SELK: Pfarrer Gottfried Heyn, Große Barlinge 35, 30171 Hannover, Telefon: (05 11) 81 58 30, Telefax: (05 11) 2 88 09 13, E-Mail: [Heyn@selk.de](mailto:Heyn@selk.de)*

Ihr Werbeträger: die „Lutherische Kirche“



Vom Amt für Gemeindedienst:

**DAS CHRISTLICHE PATENAMT**

**Ein schöner und wichtiger Dienst**

Faltblatt farbig und bebildert, 6 Seiten, Format DIN lang, Stückpreis: 20 Cent.

Faltblatt zur persönlichen Information und Weitergabe oder auch als Grundlage für Gespräch bei Taufgesprächen in Gemeindeguppen oder Hauskreisen.

Bezug: **SELK | Amt für Gemeindedienst**, Postfach 690407, 30613 Hannover, E-Mail: [afg@afg-selk.de](mailto:afg@afg-selk.de), Web: [www.afg-selk.de](http://www.afg-selk.de)

## Zusagen halten | Versorgung sichern

Stiftung zur Sicherung der **Versorgung kirchlicher Mitarbeiter** der SELK

Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Filiale Hannover,  
Konto: 0 619 400, BLZ: 520 604 10  
IBAN DE08 5206 0410 0000 6194 00,  
BIC GENODEF1EK1

## Ferienhaus der SELK



Die Holsteinische Schweiz hat viel zu bieten und einen hohen Erholungswert. Im gut ausgestatteten Ferienhaus der SELK in Bad Malente-Timmdorf stehen für 2020 noch offene Termine zur Verfügung.

Auskunft und Buchungen:  
Maren Arndt, Groß Meinsdorf,  
Kornhof 2, 23701 Süsel, Telefon:  
(0 45 21) 7 74 72 86, E-Mail:  
[ferienhaus@selk-schwartau.de](mailto:ferienhaus@selk-schwartau.de)